



Die Bootanmietung

Bei der Anmietung des Motorbootes sind folgende Punkte vorab wichtig:

- Das Boot ist ein Sportboot der Marke HURRICAN SUN DECK 2300, Baujahr 2010, Remodeled 2020, neuer Motor, Polsterung, Lackierung, Navi etc.
- Die Einweisung erfolgt durch unsere Bootsverwaltung. Machen Sie beim Einchecken mit der Bootsverwaltung einen Termin für die Bootseinweisung aus. Dies geschieht normalerweise gleich am darauffolgenden Tag, es ist aber generell Wetterabhängig.
- Beachten Sie bitte alle Erläuterungen der Bootsverwaltung, sie kennt sich in den dortigen Gewässern sehr gut aus und man kann sich auf ihre Kenntnisse verlassen.
- Der elektrische Bootsliift sollte immer von 2 Erwachsenen bedient werden.
- Wenn Sie den Bootsliift zu Wasser gebracht haben, ziehen Sie das Boot mit Hilfe der Leinen an den Anlagesteg und befestigen Sie es.
- Sie sollten für einen Bootsausflug eine Seekarte bei sich haben, die Registration des Bootes, Sicherheitstasche, Funkgeräte und Seekarte werden bei der Einweisung von der Bootsverwaltung übergeben. Feuerlöscher, Leuchtpistole, Lifejackets usw. befinden sich in der orangen Notbox (auf dem Boot).
- Sonnenschutz, Sonnenhut, Sonnenbrille und vor allem ein T-Shirt und Schuhe sollten nicht fehlen.
- Ratsam ist es, vor Ihrer Abfahrt den Wetterkanal im TV einzuschalten (Kanal 52).
- Wenn Sie alle notwendigen Dinge an Bord gebracht haben checken Sie folgendes ab: Sind Kleinkinder an Bord, unbedingt Schwimmweste anziehen, **das ist Vorschrift**. Bei größeren Kindern muss jeweils abgewogen werden, wie weit die Kinder Schwimmsicherheit haben.
- Bitte Benzinanzeige checken!!!
- Haben Sie genügend Motoröl? Wird wie beim Auto mit Ölmesstab abgelesen.
- Es sollten Badetücher mitgenommen werden.
- Bevor Sie vom Bootsanlegesteg losmachen, lassen Sie den Motor an und im Leerlauf. Wenn alle Mitfahrenden bereit sind, sollte losgemacht werden, das Boot am Bug und Heck vom Dock abgestoßen werden, Rückwärtsgang einlegen, aus dem Anlegbereich im Standgas raus fahren.
- Fahren Sie in den Kanälen langsam. Keine Heckwellen!!! Steht auch überall angeschrieben. Sie machen sich bei der umliegenden Nachbarschaft schnell unbeliebt, wenn unnötig Wellen verursacht werden, denn Amerikaners liebstes Spielzeug ist sein Boot und dieses kann durch zur starken Wellengang am Anlegesteg beschädigt werden. Also bitte generell in den Kanälen langsam fahren. Auch bitte immer auf den Tiefenmesser schauen. Er sollte mind. 3 Ft. anzeigen, ansonsten Motorschraube per Knopfdruck anheben. Die Schraube darf nie Bodenkontakt haben. Wenn doch, auskuppeln, alle Personen aus dem Boot und schieben.

- Fahren Sie nur in den vorgeschriebenen Fahrstraßen.
 - Achten Sie auf Sandbänke, Manatees, Delphine und Gegen- bzw. Kreuzwellen.
 - Das Team an Bord sollte auch eine Mannschaft sein. Der Bootsführer kann nur fahren, dies erfordert seine ganze Aufmerksamkeit. Anlegen, ablegen usw. sollte die Aufgabe der ganzen Mannschaft sein.
 - In den Sommermonaten (Mai bis Oktober) sind nachmittags des öfteren starke Gewitter üblich. Planen Sie Ihre Ausflüge so, dass Sie bis spätestens 15 Uhr zu Hause sind oder in einer Marina sicher angelegt haben. Sie können in allen Marinas kostenlos anlegen, nicht wie in Südeuropa wo jedes Anlegen Geld kostet.
 - Sollten Sie dennoch einmal in ein Gewitter oder Regen geraten, versuchen Sie auf keinen Fall über die offene Bay nach Hause zu kommen. Schließen Sie sich den anderen Booten an und legen Sie bei der nächsten Möglichkeit (Marina, Tankstelle oder auch privaten Häusern) an. Die Floridianer sind sehr freundlich und niemand wird Ihnen in einer solchen Situation die Tür weisen.
 - Ankern Sie nur in knietiefem Wasser. Beobachten Sie auch das geankerte Boot. Es kann immer Flut aufkommen und Sie können nur noch schwer oder gar nicht mehr das Boot erreichen oder es treibt schnell ab.
 - Zum Tanken können Sie z.B. an der Tarpon Point Marina, Benzin Super-Unleades 93 Octan.
 - Das Boot bitte auf gar keinen Fall an den Strand ziehen, da sonst der Unterboden zerkratzt wird. Boot im knietiefen Wasser ankern, wenn Sie am Beach aussteigen möchten.
- Ankerwache!**
- Wir haben mit Sea Tow. einen Vertrag geschlossen. Rufen Sie bei einem Notfall Sea Tow über Ihr Funkgerät und geben Ihre Position und ihr Problem durch. Sie werden dann zu Ihrem Haus abgeschleppt, dann bitte umgehend die Bootsverwaltung informieren. Lassen Sie sich bei der Einweisung den Notruf sowie die Handhabung mit Sea Tow erklären.
 - Noch eine Bemerkung in eigener Sache: Dieses Boot ist kein Leih- oder Charterboot. Es ist unser persönliches Boot an dem wir sehr hängen und welches Ihnen auf einer Vertrauensbasis zur Verfügung gestellt wird. Bitte behandeln Sie es sorgfältig und gehen Sie schonend damit um.
 - Wenn Sie von einem Bootausflug zurück sind, fahren Sie langsam nicht ganz an den Anlagesteg und benutzen Sie den Bootshaken und Leinen um sich an den Anlagesteg zu ziehen. Boot am Deck festmachen. Prüfen Sie ob alle elektrischen Verbraucher abgestellt sind, sonst ist am nächsten Morgen die Batterie leer. Das Boot von Hand auf den Lift ziehen, muss genau in der Mitte stehen. Dann den elektrischen Bootslift bedienen, immer beide Hebel betätigen, sonst gibt es „Seilsalat“. Lift ganz aus dem Wasser bringen bis ca. 1 Meter über dem Wasserspiegel. Boot innen mit Seifenlauge zwischen, den Rumpf außen mit dem Wasserschlauch am Dock abspritzen.

Diese Punkte sind als Gedächtnisstütze gedacht. Bitte halten Sie sich an das was Ihnen die Bootsverwaltung bei der Einweisung sagt und zeigt. Sie kennt sich mit dem Besonderheiten dieser schönen Gewässer aus.

Sie werden so manchen guten Tipp von ihr bekommen.

Viel Spaß mit unserem „Ihrem“ Boot, Ihre Familie Fandel